



WEINVIERTLER Dreiländereck

März | 2024

Das Magazin der Kleinregion Weinviertler Dreiländereck

Altlichtenwarth | Bernhardsthal | Drasenhofen | Falkenstein | Großkrut | Hauskirchen
Herrnbaumgarten | Ottenthal | Poysdorf | Rabensburg | Schrattenberg | Wilfersdorf



Der Frühling im Weinviertler Dreiländereck zeigt sich vielseitig ...

Der Frühling erweckt die Natur zu neuem Leben und macht Lust, die Region mit ihren vielen Facetten zu entdecken und erkunden. Ob ein Start ins neue Weinjahr mit der Weintour Weinviertel, eine Ausfahrt mit dem Fahrrad, eine Wanderung durch Weinberge und Aulandschaft oder der Besuch von Ausstellungen, Theater-, Musik- und Infoveranstaltungen. Der Frühling lässt grüßen...



Weinviertel



Editorial

Geschätzte Leserinnen und Leser unseres Dreiländereck-Magazins!

Der Frühling steht vor der Tür, die Natur erwacht aus dem Winterschlaf und unsere Weinviertler Landschaft zeigt sich von seiner schönsten Seite. Während der Wintermonate haben unsere Winzerinnen und Winzer die Traubenernte zu köstlichen Weinen verarbeitet, die wir im Weinfrühling bei zahlreichen Veranstaltungen verkosten können.

Neben dem Wein bietet unsere Region aber auch viele weitere kostbare Produkte. Die wahrscheinlich außergewöhnlichsten davon werden von ERLA-Exoten in Rabensburg gepflanzt, die wir im Vorjahr im Rahmen einer KLAR!-Exkursion verkosten konnten. Auch in diesem Jahr wird es weitere Aktionen zum Thema Klimawandelanpassung geben. Der Dreiländereck-Vorstand hat sich einstimmig für die Weiterführung der KLAR!-Region ausgesprochen, was entsprechende Unterstützung aus dem Klima- und Energiefonds bringt.

Einen weiteren Schwerpunkt setzen wir bei unseren heimischen Obstbäumen nach dem Motto: Bäume pflanzen, sie entsprechend pflegen und die Produkte verwerten. Unser Obstbaumschnittkurs erfreut sich jedes Jahr großer Nachfrage und das Interesse an eigenem Obst aus der Region ist sehr groß. Hier möchte ich mich besonders bei der Obstbaumschule Schreiber bedanken, die uns dabei immer wieder großartig unterstützt.

Auf den folgenden Seiten finden Sie einen Überblick, was sich alles in unseren Gemeinden und der Region tut.

Genießen Sie das Erwachen der Landschaft und einen wunderschönen Weinfrühling mit den hervorragenden Köstlichkeiten aus der Region.

Christian Frank

Ihr Bgm. Christian Frank

Obmann Weinviertler Dreiländereck

Inhalt

<i>Editorial</i>	2
<i>Frühlings-Rezept</i>	3
<i>Aus unseren Gemeinden</i>	4
<i>KLAR!</i>	14
<i>In eigener Sache</i>	16
<i>Gewinnspiel</i>	18
<i>Aus der Region und darüber hinaus ...</i>	19
<i>Persönlich – Dominik und Robert Schreiber</i>	23

Gewinnerinnen Dreiländereck-Magazin Ausgabe 4/2023



Maria Binder aus Reintal und Anna Wolf aus Steinebrunn beantworteten die Gewinnfrage richtig und freuten sich über den Gewinn des Kochbuchs „**Meine Bauernküche**“ – **Saisonale Rezepte für die nächste Generation** von Elisabeth Lust-Sauberer.



KAUTZBEISSER

Grafik & Design

www.kautzbeisser.at

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber: Regionalentwicklungsverein Weinviertler Dreiländereck
A-2170 Poysdorf, Brünner Straße 28, ZVR: 043940680.

Anzeigen & Redaktion: Bettina Wessely, Gemeinden der Region Weinviertler Dreiländereck und Gastkommentare.

Grafik & Anzeigenlayout: Kautzbeisser, Ingrid Beisser, 2170 Wetzelsdorf. Druck: Bzoch GmbH, 2104 Spillern

Titelbild: Shutterstock, Fotos: wenn nicht direkt beim Foto angegeben: WTG, WDE Archiv, pixabay,

WDE-Gemeinden, B. Wessely und z.V.g.

Kontakt: T: 02552 20444, E-Mail: office@wde.at, www.wde.at. Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

Auflage: 9.000 Stk., erscheint 1/4-jährlich gratis, gedruckt auf PEFC-zertifiziertem Papier

Bärlauchrisotto

ZUTATEN

300 g Österreis
 3 Schalotten (fein geschnitten)
 70 ml Weißwein
 1 Liter Rindssuppe
 (oder Gemüsefond)
 3 EL geriebener Parmesan
 90 g kalte Butter
 Salz, Pfeffer, Olivenöl

Für das Bärlauchpesto

300 g frischer Bärlauch
 100 g Baby-Spinat
 100 ml Olivenöl
 Meersalz



ZUBEREITUNG

Die Schalotten in einem Topf in Olivenöl anschwitzen (ohne Farbe). Den Österreis zugeben. Mit Weißwein ablöschen, diesen einkochen lassen und etwas Suppe angießen. Die Flüssigkeit muss immer erst vollständig vom Reis aufgesaugt sein, bevor wieder Suppe zugegeben wird. Das ist wichtig, um die Stärke aus dem Reis zu bekommen und man erhält dadurch die gewünschte Konsistenz.

Nach etwa 20 Minuten ist der Reis gar.
 Vor dem Servieren 3 EL Pesto, kalte Butter und Parmesan einrühren und ca. 2 Minuten durchziehen lassen.

BÄRLAUCHPESTO

Bärlauch klein schneiden und im Salzwasser überkochen. In Eiswasser abschrecken und gut ausdrücken. Bärlauch mit rohem Spinat und Meersalz zu einer feinen cremigen Masse mixen, dabei das Olivenöl langsam einfließen lassen. Nach Belieben viel Pesto unter das Risotto mischen. Das Risotto mit Salz und Pfeffer würzen, in einem tiefen Teller anrichten.

DIE „ZWOA WEINVIERTLA“ WÜNSCHEN
 GUTES GELINGEN & GUTEN APPETIT
www.diezwoaweinvierthla.at

tip

Unsere Region verfügt über eine große Vielfalt an regionalen Produkten.
Finden Sie Ihre gewünschten Zutaten auf
www.kostbares-weinviertel.at

www.blumen-mattner.at



**Frühlingsgefühle
erwecken!**

Poysdorf, Körnergasse 35

Blumen
Mattner

ALTLICHTENWARTH

Klimaschutzaktionen

Bereits im Jahr 2022 wurden, aufgrund der Teilnahme an der „Tree Running“-Aktion von „Natur im Garten“, in der Gemeinde



Altlichtenwarth im Bereich der Genossenschaftswohnungen 20 Bäume gepflanzt. Die Gemeinde Altlichtenwarth hat als Aktion für den Klimaschutz am

25. November 2023 nochmals rund 800 Bäume und Sträucher in diesem Bereich neu gesetzt. An einem bereits winterlichen Tag haben 17 Helfer die Pflanzung vorgenommen. Die Mitglieder der Vereine und des Gemeinderates haben damit ein Waldstück im Ausmaß von ca. 1.900 m² in der Gemeinde Altlichtenwarth neu geschaffen.

Auch wurde im August 2023 nach der Dachsanierung der Gemeindehalle eine 30 kWp-PV-Anlage installiert, welche zum größten Teil den Strom für die Kläranlage erzeugen soll. Im Zuge der KLAR!-Baumpflanzaktion wurden weitere 6 große Bäume

in der Verkehrsinsel und beim neuen Gemeindesaal gepflanzt. Die Gemeinde Altlichtenwarth ist aktiv um den Klimaschutz und -anpassung bemüht.

Advent am Silberberg



Zahlreiche Besucher nutzten das letzte Adventwochenende im Jahr 2023 um den „Advent am Silberberg“ in der 7-reihigen Kellergasse in Altlichtenwarth zu besuchen.

Zwischen den dekorierten Presshäusern mit Adventfenstern hörte man Weihnachtslieder von Chor und Ortsmusik. Den Ausschank von Punsch und Glühwein haben die Vereine übernommen und mit regionalen Schmankerln war für das leibliche Wohl gesorgt. Laut Organisator Ing. Andreas Berger, Obmann des Kulturausschusses, ist der „Advent am Silberberg“ für den 21. und 22. Dezember 2024 wieder geplant.

BERNHARDSTHAL

Restaurierung Beri-Kreuz Marterl



Von 2 Bildstöcken in Bernhardsthal nimmt man an, dass es sich um ehemalige Pestsäulen handelt. Einer davon ist das sogenannte „Beri-Kreuz“ – so genannt, da es auf einem kleinen Hügel steht. Um die Substanz zu erhalten, war hier eine Restaurierung von Sockel und Marterl erforderlich. In Absprache mit dem Bundesdenkmalamt führte die Firma Wein4tler Bau GmbH aus Reintal die Sanierung durch. Die Umrandung mit Kies lässt das Denkmal nun schön zur Geltung kommen. Im Zuge der Sanierung wird Rupert Moser auch noch die Figuren des Marterls restaurieren.

Weitere Infos über Flurdenkmäler in unserer Großgemeinde unter www.marterl.at

Dorf-Erneuerungsverein

Eine Zeitreise vom Pferdewagen zum Mähdrescher

Bilder vom Pflug, der von Pferden über den Acker gezogen wird, erscheinen heute wie aus einem alten Märchenbuch gegriffen. Das hat es „irgendwann früher einmal“ gegeben. Tatsächlich aber hat sich in der Landwirtschaft ein geradezu unglaublicher Wandel innerhalb nur einer Generation von Bauern vollzogen. Davon berichtet der Bernhardsthaler Landwirt Anton Grois in einem wunderbar anschaulichen und an Details reichen Büchlein mit dem Titel „Geschichte der Landwirtschaft in Bernhardsthal nach 1945“, das er gemeinsam mit dem Leiter des Heimatmuseums, Dieter Friedl in langen Gesprächen geschaffen hat.

Pferde waren das Um und Auf in der Landwirtschaft, heute regieren auf den Feldern und im Hof Maschinen. Mähdrescher

haben eine Schnittbreite von 9 Metern und sind, wie auch moderne Traktoren, mit GPS ausgestattet.

Die lokale Geschichte anschaulich darzustellen, das hat im Museum in Bernhardsthal bereits Tradition. In mehreren dutzend Büchern werden historische Landkarten, archäologische Fundberichte von den allerfrühesten Besiedlungen bis zum Bau der Nordbahn als erster „Dampfseisenbahn“ im Kaisertum Österreich anschaulich zusammengefasst und dokumentiert, ebenso auch die Entwicklung des modernen Ortes.

Aber auch Natur und Umwelt werden in Wort und Bild präsentiert.

Mehr Informationen zu den vielfältigen Publikationen finden sich unter www.doern-bernhardsthal.at



DRASENHOFEN

Heckenpflanzaktion

Im Herbst wurden in der Gemeinde Drasenhofen klimafitte Hecken neu ausgepflanzt. Als Teil der KLAR! Region (= Klimawandelanpassungsmodellregion) Weinviertler Dreiländereck setzt die Gemeinde Drasenhofen ein Zeichen durch die Auspflanzung von regionalen, insektenfreundlichen Gehölzen im öffentlichen Raum. Denn Lebensräume für Insekten zu schaffen ist auch durch die klimatischen Veränderungen noch notwendiger als bisher.



Seit dem Fall des Eisernen Vorhangs pflegen Mikulov und Drasenhofen eine enge Partnerschaft. Dazu wurde vor mehr als 30 Jahren die Idee des Partnerschaftsballs entwickelt. Bürgerinnen und Bürger aus beiden Orten sollen sich im lockeren Rahmen treffen und die Kultur genießen. So auch dieses Jahr – nach dem Sekt-

light war die Weinbar in der Vinothek des Hauses, wo man die Mährische Weinwelt verkosten konnte. Bürgermeister Horst Frank begrüßte im Rahmen der Eröffnung die internationalen Gäste und hielt fest, dass diese Tradition unbedingt weiter bestehen bleiben sollte. Mit ihm sind zahlreiche Gemeindevertreter und auch der ös-



empfang sorgten eine Bigband, eine Tanzband samt Solotänzerinnen und Tänzern und eine Traditionskapelle für ausgelassene Ballstimmung im Festsaal des Hotel Galant in Mikulov. Ein besonderes High-

terreichische Ballinitiator Bgm. a. D. Hubert Bayer sowie viele weitere Drasenhofnerinnen und Drasenhofner angereist. Bis in die frühen Morgenstunden konnte so die Partnerschaft ausgiebig gefeiert werden!

FALKENSTEIN

Termine

16.3.2024 WEINVIERTLER EXTREME GIPFELWANDERUNG

Der Union Wanderverein Falkenstein veranstaltet wieder die Weinviertler Extreme Gipfelwanderung über 25, 40 oder 65 km. Ziel ist die Kellergasse Falkenstein. Infos & Tickets: www.eventbrite.at/

6.4.2024 WEINTOUR WEINVIERTEL

Verkostung des neuen Jahrgangs in der neu gestalteten Kellergasse

11.5.2024 FALKENSTEINER BERGGERICHTSLAUF

Cross-Lauf Panoramarundkurs um Falkenstein als Teil des Weinviertel Lauf-Cups, veranstaltet vom SV Falkenstein, Start/Ziel Kellergasse Falkenstein.

26.5.2024 WANDERTAG DER FF-FALKENSTEIN

Frühlingswanderung durch die Weinrieden, kindgerechte Wege, Frühschoppen mit dem Musikverein Falkenstein auf der Burgruine

26.5.2024 BEGLEITETER SPAZIERGANG ZU DEN TROCKENRASEN

Infos über die Trockenrasen in Falkenstein bei einem Spaziergang mit Univ.Prof. Dr. Wolfgang Waitzbauer und den Autorinnen Melanie Frauendienst und Svenja Kalmer.

DER REVISOR

Die Theatergruppe „DIE PERSPEKTIVE“ bringt die Komödie von Nikolai Gogol auf die Bühne – eine amüsante Verwechslungsgeschichte rund um den vermeintlichen Besuch eines Revisors in einem russischen Städtchen.

TERMINE:

Sa, 09. März 2024, 19.30 Uhr (Premiere)

So, 10. März 2024, 17.00 Uhr

Sa, 16. März 2024, 19.30 Uhr

So, 17. März 2024, 15.00 Uhr

Sa, 23. März 2024, 19.30 Uhr

So, 24. März 2024, 17.00 Uhr

KARTEN: unter www.dieperspektive.at
oder direkt an der Abendkasse

Rückhaltebecken – Briaweg



Um Vermurungen im Ortsteil Dörf bei Unwettern zukünftig zu verhindern, wurde im vergangenen November mit der Errichtung eines Rückhaltebeckens in der Verlängerung des Briawegs begonnen. Die dafür notwendigen Flächen wurden durch ein groß angelegtes Flächenbereinungsverfahren gewonnen. Blühflächen und ein Windschutzgürtel sollen zusätzlich der Bodenerosion entgegenwirken. Das Becken wird heuer – abgestimmt auf Brut- und Vegetationsphasen – fertiggestellt.

Adventmarkt – Kunst und Handwerk in Falkenstein

Aus einer Idee wurde Wirklichkeit! Peter Rois setzte seine Idee eines Weihnachtsmarkt in der Kellergasse im Dezember 2023 in die Tat um. Er motivierte die Falkensteiner und Falkensteinerinnen auch eigene Werke auszustellen. So wurde im winterlichen Ambiente eine erfolgreiche Veranstaltung geboren, die am 30. 11. und 1.12.2024 eine Fortsetzung finden soll.



GLEITSICHTGLAS - AKTION

Frühlingskollektion 2024
eingetroffen

-30%

Frühlingsrabatt
gültig vom
1. - 30. April 2024

BRILLENOPTIK Andrea Kernreiter

A-2170 Poysdorf
T: 02552-2214

Oberer Markt 6
E: brillenoptik@gmail.com

Baum- und Rebschule SCHREIBER KG

Im Gmirk 3

0664 1616488

Obst aus
eigenem Anbau

eine Bereicherung für Ihren Garten

Baumverkauf im
November und März
MO-FR 8-12, 13-17 Uhr



SCHREIBERS Obst- und Saftladen

Körnergasse 6

0677 63533233

Poysdorfer Obst
frisch gepflückt
genussvoll verarbeitet

MO-SA 8-12 Uhr
MO-FR 15-18 Uhr

www.schreiber-baum.at

2170 Poysdorf

GROSSKRUT

Die Kruta hãm ... regen Besuch am Kruta Markt

Zahlreiche regionale Produzenten und Aussteller freuen sich vierteljährlich über die vielen Besucher des Kruta Markts. Angeboten werden regionale Schmankerl, Handwerkskunst und nachhaltige Produkte. Für Mittagessen sowie Kaffee und Mehlspeise ist ebenfalls gesorgt.

Kommen Sie vorbei und entdecken Sie die Produktvielfalt in unserer Region.

Die nächsten Termine:

11.5., 10.8. und 12.10.2024



Benefizlauf

Der Laufverein, die freiwillige Feuerwehr und der Tennisverein luden am 30.12.2023 bei herrlichem Wetter zum „Benefizlauf“ zugunsten einer Großkruter Familie ein. Die Veranstalter freuten sich über mehr als 400 Gäste, darunter waren rund 270 Läufer. Anschließend wurden im Garten der FF-Großkrut Getränke, Würstel und Erdäpfelgulasch serviert. Die mitwirkenden Vereine bedanken sich für die zahlreichen, großzügigen Geld- und Lebensmittelspenden.



Termine

24. März: Ausstellung der Kunstwerkstatt, Kindergarten Großkrut, 10 – 17 Uhr

1. April: Emmausgang / Jagdgesellschaft, Großkrut, Revier Großkrut, 13 Uhr

13. April: Müllwandertag / Pfadfinder, TP Pfarrhof, 9 Uhr

28. April: „Tut Gut“ Wandererwachen / Gesunde Gemeinde, TP beim Gemeindeamt

11. Mai: Kruta Markt, Stephansplatz, 8 – 15 Uhr

26. Mai: Höfleiner Treffen, Halle Fam. Ertl in Althöflein 1

29. Mai – 2. Juni: Sportlerheuringen / SV AUST-Bau Großkrut mit Familientag und Kinderopympiade, Sportplatz

14. – 16. Juni: 12. Hoffest / Weingut Weingartshofer, Hauptplatz 1

28. Juni: Strandbar / Tennisverein, Beachvolleyballplatz, 18 Uhr

Punschstände

Vom 24. November bis 5. Jänner luden 9 Vereine zu den Punschständen der Marktgemeinde Großkrut zu Glühwein, Punsch und vielen selbstgemachten Köstlichkeiten ein. Zahlreiche Ortsbewohner haben der Einladung Folge geleistet.



Vize-Bgm. Ing. Ludwig Huber, GR Othmar Müller, g.f. GR Franz Weingartshofer, GR Gerhard Arzt, GR Michael Schulz, OR GR Silvia Mayer, GR Claudia Weiss-Boczy, Bgm. Mag. Klaus Schütz, GR Gertrude Köcher

HAUSKIRCHEN

Faschingsumzug

Heuer war es wieder so weit - Gemeinde und Vereine veranstalteten nach vier Jahren wieder den traditionellen Faschingsumzug in Hauskirchen.

Rund dreißig aufwendig gestaltete Fahrzeuge und maskierte Gruppen boten den rund zweitausend Besuchern ein grandioses, dem Fasching entsprechend närrisches Schauspiel. Natürlich nahm auch, unter der geistlichen Aufsicht von „Kardinal Bgm. H.A.“ die „scheinheilige Gemeinde“ an dem Spektakel teil. Um das verrückte Treiben genauer zu verfolgen, wurden von den Gästen sogar Dachvorsprünge und Vorbauten besetzt.

An den Ständen konnten sich die gestressten Teilnehmer und die beeindruckten Besucher mit Speis und Trank stärken oder auch im Pfarrhof bei Kaffee und Kuchen von dem rundum gelungenen Nachmittag erholen.

Erste Ausstellung

Erste Ausstellung in den ehemaligen Ordinationsräumen von Ass.Prof. Dr. Reinmar Bartl in Prinzendorf
In der kleinen aber feinen Galerie „Rei ART“ bringt das Kollektiv – Alexander Raimann und Reinmar Bartl dem kunstinteressierten Publikum zeitgenössische, sowie abstrakte Kunst näher. Nach dem gelungenen Start wünschen Bürgermeister Helmut Arzt und Vizebürgermeister Josef Höller den Künstlern viel Erfolg und zahlreiche Besucher in der neueröffneten Galerie.



HERRNBAUMGARTEN

GEM2GO Blau-Gelb-Award: Auszeichnung für digitale Bürgerkommunikation

Die Marktgemeinde Herrnbaumgarten wurde mit dem landesweit 2. Platz ausgezeichnet.

Mehr als 400 Gemeinden in Niederösterreich nutzen die GEM2GO-Plattform, um ihre Bürgerinnen und Bürger jederzeit mit aktuellen Informationen zu versorgen, sei es über die Webseite, die GEM2GO-App oder große Touch-Displays im öffentlichen Raum. Ende Jänner wurden von der Firma gemdatnoe erstmals jene Städte und Gemeinden ausgezeichnet, die sich mittels GEM2GO als sehr aktive und modern agierende Gemeinden erwiesen haben. Herrnbaumgarten zählt mit Platz 2 somit zu den besten 15 Gemeinden Niederösterreichs. Die Auszeichnung wurde am 22. Jänner 2024 von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner in St. Pölten überreicht. Dieser Erfolg wurde gemeinsam mit den Einwohnerinnen und Einwohnern von Herrnbaumgarten verzeichnet, denn bewertet wurden neben der Gemeinde-Webseite auch die Zugriffszahlen und die Nutzungszahlen der GEM2GO-App. Hier liegt Herrnbaumgarten landesweit sogar auf dem 1. Platz.



OTTENTHAL

„Natur im Garten“ Gemeinde



LH Johanna Mikl-Leitner überreichte Vize-Bgm. Herwig Graf die „Natur im Garten“ Tafel für die Gemeinde Ottenthal

Die Gemeinde Ottenthal ist seit kurzem „Natur im Garten“ Gemeinde. Damit möchte man zeigen, wie sich ansprechende Grünraumgestaltung und Ökologie hervorragend miteinander verbinden lassen.

Die „Natur im Garten“ Gemeinde pflegt die gemeindeeigenen Grünflächen, wie Spielplätze und das Straßenbegleitgrün ohne chemisch-synthetische Düngemittel und Pestizide sowie ohne Torf. Durch die ökologische Pflege und Gestaltung der Grünanlagen soll die Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger erhöht und zudem ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt geleistet werden.

„Ganz herzlich willkommen“

Nach dreijähriger Pause hat die Theatergruppe Ottenthal ihre Besucher:innen mit dem Stück „Ganz herzlich willkommen“ im Pfarrheim Ottenthal empfangen. In dem Schwank von Bernd Gumpold, wo die herzkrankte Rosemarie bei ihrer Rückkehr nach einer zweiwöchigen Kur zu Hause ein riesiges Chaos vorfindet, liegen die Nerven bei Familie und Verwandtschaft blank. Mit Hilfe von Tochter Claudia können die Missverständnisse jedoch zeitgerecht aus dem Weg geräumt werden, sodass sich für die frisch kurierte Rosemarie alles zum Guten wendet. Die Vorstellungen waren zur Gänze ausverkauft, den Reinerlös stellte die Laientheatergruppe Ottenthal wieder für gemeinnützige Projekte im Ort zur Verfügung.



Darsteller: Erwin Kantner, Ingrid Eisenhut, Roman Hauer, Christian Hauer, Sabine Wunsch, Edith Eisenhut, Herbert Schodl und Ingrid Cermak. Regie: Herta Kantner und Johanna Gahr

Termine:

7.4.2024, 16 Uhr
Frühlingskonzert der Dorfmusik Ottenthal

23.5.2024 ab 17 Uhr
Blutspendeaktion in Ottenthal



Im Rahmen der KLAR! Heckenpflanzaktion wurden in Ottenthal am Spielplatz beim Gemeindezentrum klimafitte Hecken ausgesetzt.

Baumarbeit Zeiler



Baumarbeit
Baumklettern
Baumabtragung
Baumfällung

Wurzelrodung
Häckslerdienste
einfache
Gartenarbeiten

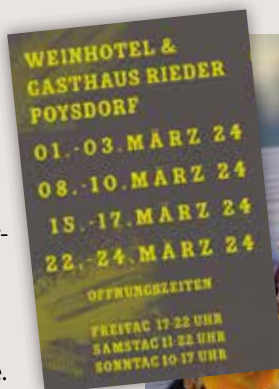
+43 676 446 32 62
www.baumarbeit.eu

Kirchenstraße 11 A-2161 Poysbrunn

POYSDORF

Genuss-Wirtshausrallye mit den „Zwoa Weinviertla“

2024 haben die „Zwoa Weinviertla“ Großes vor. Sie starten mit der Genuss-Wirtshausrallye und öffnen im März jeden Freitag, Samstag und Sonntag das Genuss-Wirtshaus im Weinhotel Rieder in Poysdorf. Die Gäste erwartet eine vielfältige Auswahl, von klassischer Wirtshausküche bis zu einem 4-Gang-Überraschungsmenü. Die Weinkarte bietet eine Auswahl von 10 Winzern. Samstags gibt es ab 12 Uhr eine Auswahl an klassischen Gerichten sowie am Nachmittag köstliche Mehlspeisen und aromatischen Öfterl-Kaffee. Sonntags öffnen die „Zwoa Weinviertla“ um 11.30 Uhr und servieren einen Sonntagsbraten der Extraklasse. Die Speisekarte ist an allen drei Tagen gleich, alle Getränke stammen von regionalen niederösterreichischen Produzenten. Mit ihrer Wirtshausrallye machen die „Zwoa Weinviertla“ danach noch Station in Hohenruppersdorf beim Heurigen Weingut Hess. Das Muttertags-Spezial bildet das Highlight und den Abschluss vor der Sommersaison. Im Oktober und den ersten beiden Novemberwochen setzen die „Zwoa Weinviertla“ ihre Genuss-Wirtshausrallye dann wieder in Poysdorf fort.



**Sonntag
24. März 2024
15 Uhr**

WEIN+TRAUBEN Welt
Traubenhalle
Brunner Str. 28, Poysdorf

**SAISONSTART
VINO VERSUM
Poysdorf Tourismus**

- Präsentation Radfrühling & touristisches Angebot 2024
- Verleihung Tourismuspreis

**Freier Eintritt
WEIN+TRAUBEN Welt**
Führung durch die Sonderausstellung „Poysdorfs prickelnde 20er“
LIVE-Musik „Wiener Krone“
Verkostung von Stadtw Wein und Stadtfritzante
Testen neuer E-Bikes: radWERK-W4

VINO VERSUM Poysdorf Tourismus
Brunner Straße 28, 2170 Poysdorf
Tel +43 253 522071 | info@vino-versum.at | www.vino-versum.at

**RADFRÜHLING
POYSDORF**

www.vinoversum.at/radfruehling

April bis Juni 2024
... ALLES RUND UMS FAHRRAD!
Geführte Touren, Ausfahrten, Info-Veranstaltungen,
Rad-Reparaturtag und vieles mehr!

INFOS HIER!

VINO VERSUM POYSDORF TOURISMUS **rad WERK** **POYSDORF** **radiobby** **noe regional**

Veranstalter: VINO Versum Poysdorf Tourismus & radWERK-W4 | Brunner Str. 28 | 2170 Poysdorf

NEU alle Räder & E-Bikes jetzt auch im Online-Shop
Ihr Rad-Geschäft vor Ort • zuerst testen – dann kaufen

radWERK ^{W4}
E-BIKE • VERLEIH • VERKAUF

TOLLE MESSE-ANGEBOTE
HAUS
Messe
22. & 23. MÄRZ 2024

SHOP: Unterer Markt 8 • **VERLEIH:** Brünner Straße 28
2170 Poysdorf • 0670 60 20 125 • www.radwerk-w4.at [f radwerk-w4](https://www.facebook.com/radwerk-w4)

RADreparaturtag am 22.3.2024

Wenn regelmäßig mit dem Rad gefahren wird, dann sollte das Rad auch gelegentlich überprüft werden. Diese Möglichkeit lässt sich am besten beim RADreparaturtag nutzen.

Dieser findet am 22.3.24 von 13 – 17 Uhr beim radWERK-W4 Shop, Unterer Markt, statt.

Alltagsfahrer:innen wird so ein möglichst einfacher und kostenloser Zugang zu einem kleinen Radservice ermöglicht.

Anmeldung unter: office@radwerk-w4.at oder 0670/6020125

ZENTRALE MISTELBACH
Barnabitenstraße 8, 2130 Mistelbach
Öffnungszeiten Mistelbach:
Mo-Do 07:00 bis 15:45 Uhr, Fr 07:00 bis 12:30 Uhr

FILIALE WÖRGL
Wörgler Boden 17, 6300 Wörgl
Öffnungszeiten Wörgl:
Nach telefonischer Vereinbarung unter 0664 92 78 367

BSM BSM
Brandschutz Malesik e.U.
mobil: 0664 214 74 97 bsm.brandschutz@aon.at www.bsm-brandschutz.at

T: 02572 / 20 650 | F: 02572 / 20 651
Mail: bsm.brandschutz@aon.at
www.bsm-brandschutz.at
www.bsm-ersthilfe.at

EVENTS im Obstgarten

YOGA X BRUNCH im Obstgarten
7.7. | 11.8. | 1.9. (9:30 Uhr)

YOGA X BRETTLJAUSE im Obstgarten
6.7. (18:45 Uhr)

ANMELDUNG ist jederzeit gerne unter
events.obstgarten@gmail.com möglich.

Kindermaskenball

Höhepunkt des Faschings 2024 war in Rabensburg der Kindermaskenball der Kinderfreunde im Cafe-Restaurant Horak. Beste Stimmung und tolle Masken sorgten für einen kurzweiligen Nachmittag, wofür vor allem die Clowns Michael und Daniel mit Musik durch Marco sorgten.



Bürgermeister Wolfram Erasim und Vizebürgermeister Rudolf Suchyna mit der vergnügten Kinderfaschingsrunde

Termine

30. April, Maibaumaufstellen und Fackelzug
ab 17 Uhr, Brunnenpark

1. Juni, Musik mit den Schlosskoglern
16 Uhr, Pensionistenverband, Sportplatz-ESV Halle

RABENBURG

Heimatkunde mit der Gemeinde

Auf Initiative von Volksschullehrerin Jelena Petrovic kamen die 3. und 4. Klassen der VS Rabensburg zu Bgm. Wolfram Erasim aufs Gemeindeamt, um sich Informationen über ihre Heimatgemeinde zu holen und wollten wissen, wofür ein Bürgermeister so alles verantwortlich ist. Nach einem allgemeinen Überblick bezogen sich die Fragen vor allem zur Trinkwasserversorgung, Umweltschutz, Spielplätze, das Bad, aber auch das Schloss und das Lebensmittelgeschäft. Leider war die Zeit zu kurz für alle Themen, eine Fortsetzung soll folgen.



SCHRATTENBERG

Sportfest 2024 des SCU Schrattenberg

Von 12. – 14. Juli 2024 findet das über die Bezirksgrenzen hinaus bekannte Sportfest des SCU Schrattenberg statt.

PROGRAMM-HIGHLIGHTS:

Fr., 12. Juli abends – 3 Floors Castle mit verschiedenen Musikrichtungen

Sa., 13. Juli ab 17 Uhr – Open Air in der Burg mit den Nockis, MarchViertler & den Weinviertler Mährischen Musikanten

So., 14. Juli vormittags – Feldmesse & Frühschoppen, inkl. Tombola

Karten für das Open Air sind in jeder Erste Bank, Sparkasse (österreichweit) & den Raiffeisenbanken (Schrattenberg, Bernhardsthal u. Großkrut) sowie online via erstebank.at/ticketing erhältlich.

Freitag & Sonntag ist der Eintritt frei.

Der SCU Schrattenberg freut sich sehr über Ihren Besuch!
Weitere Informationen unter www.scu-schrattenberg.at

Theaterverein



Bereits seit 8 Jahren ist der Theaterverein im Kulturhaus Schrattenberg beheimatet. Jährlich stehen zwei Produktionen für jede Altersgruppe auf dem Programm. Im Herbst 2023 konnten die jungen und junggebliebenen Gäste mit dem Kinderstück „Der gestiefelte Kater“ begeistert werden. Vor allem die Kinder verfolgten die Geschichte von Hans und seinem Kater Flunky mit besonderem Interesse. Dass Flunky den bösen Zauberer besiegt und Hans seine geliebte Prinzessin Rosemarie bekommt, war nicht von Anfang an vorhersehbar. Aber in einem Märchen geht eben alles gut aus. Mittlerweile sind viele Schauspieler:innen bereits fleißig am Proben für das nächste Stück: „Das Geheimnis der drei Tenöre“. Eine Komödie von Ken Ludwig, dem Schöpfer von „Othello darf nicht platzen“. Eine äußerst verzwickte Verwechslungskomödie mit vielen Charakteren.

Premiere: 3. März, 19.30 Uhr

Karten & Informationen: www.Theaterverein-Schrattenberg.at.

WILFERSDORF

„Advent im Schloss“



Über 45 Aussteller boten beim dreitägigen Adventmarkt im Liechtenstein Schloss traditionellen Weinviertler Glühwein, kulinarische Schmankerln, Weihnachtsdeko aus Holz und Bastelarbeiten sowie liebevoll gestaltete Krippen und Schmuck aus Naturblumen an. Verschiedene Vereine und Privatpersonen, die schon seit Jahren fixer Bestandteil des Adventmarktes sind, sowie auch neue Aussteller verteilten sich im Schloss und über den gesamten Innenhof. Eröffnet wurde der Adventmarkt traditionell von Bgm. Tatzber und den Kindern der VS Wilfersdorf mit Liedern und Gedichten.

FAMILIENMUSICAL „Willi & Wilma“ – Die Schlossgeister in Gefahr!
18., 19., 20. Mai, jeweils 14 und 17 Uhr

SAISONERÖFFNUNG Liechtenstein-Ausstellung am 1. April
Im Liechtenstein Schloss Wilfersdorf

Schlossfestival 2024

Das Schlossfestival Wilfersdorf feiert seine 20. Spielsaison!

Zu diesem Anlass gibt es ein Geschenk – für unser treues Publikum steht 2024 der Oprettenklassiker von Johann Strauss Sohn auf dem Programm:



Dachgleiche für Kamptal-Wohnungen

Gestartet wurde mit dem Bauprojekt an der Brünner-Straße/Anton Dörtl-Gasse bereits im Oktober 2022. Ende September 2023 konnte die gemeinnützige Wohnbaugesellschaft Kamptal bei der Wohnhausanlage Dachgleiche feiern. Das Projekt umfasst zwei Stiegen mit insgesamt 29 Wohneinheiten, Zwei- bis Vier-Zimmer-Wohnungen (39 bis 88 m²), Erdgeschoß-Wohnungen mit Terrasse und Eigengarten, Obergeschoss-Wohnungen mit Balkon, zugeteilte Pkw-Stellplätze in Tiefgarage, Leerverrohrung für E-Fahrzeuge, zusätzliche Stellplätze im Freibereich, Gemeinschaftsraum, Nebenraum für Fahrräder und Kinderwagen, Müllraum, Einlagerungsräume, Hauskeller, Technikraum, Aufzug, Pellets-Heizanlage, PV-Anlage. Miete mit Kaufoption. Die Wohnungen sind mit Wohnraumlüftung, Rollläden bei allen Fenstern, Balkon-/Terrassentüren, Parkettboden in Wohn- und Schlafzimmer, Fliesenboden im Vorraum, Abstellraum, WC, Bad und Küche ausgestattet.



Andre Lehmann (Aichinger-Bau), Anna Hauswirth (Architektur Neuhart), Bgm. Josef Tatzber, LAbg. Manfred Schulz, Helmut Aichinger (Aichinger-Bau), DI Thomas Neuhart (Architektur Neuhart) und Dir. Johannes Ott (Kamptal)



Bgm. a.D. Josef Fürst (Poysdorf), Georg Waldner (CEO WK Simonsfeld), Vize-Bgm. Gerhard Strasser (Wilfersdorf), LH-Stv. Stephan Pernkopf, Markus Winter (CTO WK Simonsfeld), Alexander Hochauer (CFO WK Simonsfeld), Bgm. Josef Tatzber (Wilfersdorf)

Windparkerweiterung

Die Gemeinden Wilfersdorf und Poysdorf haben die Notwendigkeit des regionalen Ausbaus der Windenergie für eine leistbare, unabhängige Energieversorgung früh erkannt und bereits vor zwanzig Jahren der Errichtung der ersten Windenergieanlagen zugestimmt. Die erfolgreiche Partnerschaft mit der Windkraft Simonsfeld AG wird nun mit der Erweiterung des Windparks fortgesetzt. Fünf weitere Anlagen werden errichtet, nachdem im Oktober der Spatenstich mit LH-Stv. Stephan Pernkopf stattfand. „Wir brauchen mehr Projekte wie dieses. Dieses Projekt der Gemeinde Wilfersdorf mit der Windkraft Simonsfeld ist vorbildhaft“, so LH-Stv. Pernkopf. „Die Umsetzung dieses Projektes hat hervorragend funktioniert, eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe. Deshalb gibt es auch eine sehr hohe Akzeptanz bei unseren Bürgerinnen und Bürgern“, freut sich Bgm. Tatzber. Die ersten Infrastrukturarbeiten wie der Bau von Wegen und Fundamenten sind bereits im Lauf. Die Anlagen werden 2024 errichtet und in Betrieb genommen.

Neujahrsempfang 2024

Mitte Jänner begrüßte Bgm. Tatzber beim Neujahrsempfang der Marktgemeinde Wilfersdorf im Ernst Kellermann-Musikerheim zahlreiche Gäste. Neben Vize-Bgm. Gerhard Strasser sowie zahlreichen Gemeinderäten folgten auch Veltlinerlandkönigin-Stv. Katja Nitsch, Pfarrvikar Günther Schreiber, Bezirkspolizeikommandant Johannes Jantschy und Markus Welzel von der Polizeiinspektion Mistelbach der Einladung, ebenso zahlreiche Gewerbetreibende, Vereinsobleute und Feuerwehrkommandanten der Gemeinde. Beim Jahresrückblick über wichtige Aktivitäten und Neuerungen in der Gemeinde, Veranstaltungen und Feierlichkeiten sowie zahlreiche Vereinsaktivitäten ließ man das Jahr 2023 Revue passieren. Bei der Vorschau auf das kommende Jahr wurde die Bevölkerung über die zukünftigen Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten sowie Planungen informiert. Bgm. Josef Tatzber bedankte sich



abschließend bei allen Vereinen, ohne deren ehrenamtliche Tätigkeiten ein aktives Gemeindeleben nicht möglich wäre. Der Neujahrsempfang wurde von einem Bläserensemble des Musikverein Wilfersdorf und Umgebung musikalisch begleitet.

„Na KLAR!“ Workshop in Volksschulen



Hitze, Trockenheit, Starkregen – mit Extremwetterereignissen sind schon Kinder im Volksschulalter konfrontiert.

Umso wichtiger ist es, dass sie selbst Strategien kennenlernen, um mit den Auswirkungen umzugehen. Der Workshop „Klimawandelanpassung – na KLAR!“ wurde von Michaela Willisch, Workshopreferentin Klimabündnis Niederösterreich, an verschiedenen Schulstandorten im Dreiländereck durchgeführt. Die Kinder

erlernen dabei Werkzeuge zu nutzen, wie sie sich und ihre Umgebung an die Klimaveränderungen anpassen können. Anhand von anschaulichen Experimenten wurde erprobt, welchen Kühlungseffekt Bäume haben und wie die unterschiedlichen Bodentypen auf Starkregen reagieren.

Der Workshop wurde durch das Klimabündnis Niederösterreich in Kooperation mit den KLAR! Regionen Land um Laa, March-Thaya-Auen und Weinviertler Dreiländereck entwickelt.



Die richtige Heizung für mein Haus: Klimafit renovieren & sanieren

Wie kann ich Energie und Kosten sparen?
Welche Förderungen sind relevant?
Erfahren Sie alles Wissenswerte zum klimafitten Sanieren oder Renovieren.
Energieberater im Auftrag der Energie- und Umweltagentur, Mag. Johannes Selinger, steht für individuelle Fragen und Beratung zur Verfügung.

Mittwoch, 13. März 2024, 18:30 Uhr
Vino Versum Poysdorf
Infos & Anmeldung: www.wde.at
Eintritt frei

Eine anschließende Beratung vor Ort ist bei Anmeldung & Teilnahme am Infoabend für Sie kostenlos! (Den Selbstbehalt von € 40,- übernimmt die KLAR!-Region)



Klimafitte Baumpflanzungen in Dreiländereck Gemeinden

Als ein Teil des KLAR! Invest Projekts „Wasser und Schatten“ wurden in der Region verschiedene schattenspendende Bäume sorgfältig gepflanzt.

Diese heimischen, klimaangepassten Baumarten sollen künftig in den verschiedenen Orten viele bedeutende Funktionen erfüllen. Bäume dienen nicht nur als natürliche Klimaanlage, sondern auch als Erholungsraum und Lebensraum für zahlreiche wichtige Tiere und Pflanzen. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Ehrenamtlichen und Gemeindebediensteten, die sich an der Pflanzung beteiligt haben und sich auch zukünftig um die Pflege der Bäume kümmern werden. Mit der KLAR! Invest Aktion unterstützt der Klima- und Energiefonds unter anderem Maßnahmen zum Hitzeschutz in KLAR! = Klimawandelanpassungsmodellregionen.



Baumpflanzungen in Altlichtenwarth, ...



Wetzelsdorf ...



... und Walterskirchen

SAVE THE DATE

Inforeihe: Landwirtschaft im Klimawandel

Ein Nachmittag zum Thema:

„Die Rolle kleinteiliger Landwirtschaft zur Klimawandelanpassung und wie diese erhalten werden kann“

Samstag, 27. April 2024, 15 Uhr

am Biohof Vogt, Hauptstraße 36, 2120 Obersdorf
(bei Schlechtwetter: Kultursaal Obersdorf)



Der krisenfeste Haushalt

Mo, 15. April 2024 17:00 - 18:00 Uhr

Webinar mit Thomas Hauser

Landesgeschäftsführer des NÖ Zivilschutzverbands

Der Niederösterreichische Zivilschutzverband informiert wie Sie sinnvoll bevorraten und einen krisenfesten Haushalt einrichten.

Anmeldung & Link zur Veranstaltung:
klar@wde.at oder
www.wde.at

Obstbäume richtig schneiden

Beim Obstbaumschnittkurs des Weinviertler Dreiländerecks konnten sich die rund 130 interessierten Teilnehmer:innen von den Profis der Obstbaumschule Schreiber Infos und Tipps rund um den fachgerechten Zuschnitt von Obstbäumen holen. Robert und Dominik Schreiber stellten ihr Fachwissen einmal mehr kostenfrei zur Verfügung. Sie zeigten in Theorie und Praxis, worauf es beim Baumschnitt und bei der Baumpflege ankommt, um damit die Grundlage für kräftiges Wachstum und eine ertragreiche Ernte zu legen.

Die ambitionierten Hobbygärtner:innen erfuhren beim Kurs alles über die Schnittwirkung, den geeigneten Schnittzeitpunkt, die richtige Schnitttechnik und die Auswirkungen auf den Fruchtbehang. Der Erlös durch freiwillige Spenden wird der Tageswerkstätte Kolping zur Verfügung gestellt.

Eine Infobroschüre über die Grundlagen des Obstbaumschnitt ist über das Weinviertler Dreiländereck zu beziehen:
office@wde.at





Praxis
Arzt für Allgemeinmedizin
Dr. med. univ.
Martin Neugebauer



**Gesundheit
beginnt beim Hausarzt**

Am Burghügel 46
2275 Bernhardsthal
Tel. 02557 8330 Fax-15
dr.neugebauer@medicalnet.at



**INSTALLATIONEN
SANITÄR**

ISG

GEBÄUDETECHNIK

Heizungsanlagen
Sanitärinstallationen
Badezimmerausstattungen
Schwimmbäder
Wasseraufbereitungen
Solaranlagen

ISG Habitzi GmbH Mühlgasse 13 | 2170 Poysdorf
02552 / 2682 | office@isghabitzi.at

www.isghabitzi.at

Fotowettbewerb



Mit unserem Fotowettbewerb waren wir wieder auf der Suche nach den schönsten Bildern der Kleinregion.

Aus all den wunderbaren Motiven wurden die Favoriten gekürt und wir gratulieren den Fotokünstlerinnen Linda Goliasch, Karoline Friedl und Gerti Portisch. Als kleines Dankeschön gibt's ein regionales Überraschungspaket aus dem Weinviertler Dreiländereck.

Schicken auch Sie Ihr Lieblingsfoto oder den besten Schnappschuss an office@wde.at. Aus allen Einsendungen werden die ansprechendsten, interessantesten, witzigsten Motive gewählt. Auf die Gewinner:innen wartet ein kleines Geschenk.



Karoline Friedl

Einsendeschluss ist der 12. 4. 2024
Infos und Teilnahmebedingungen
unter www.wde.at/fotowettbewerb



Gerti Portisch



Linda Goliasch



Möchten Sie in unserem Weinviertler Dreiländereck-Magazin

INSERIEREN?

4 für 3
bei 4-maliger
Einschaltung in Serie
ist die 4. Schaltung
gratis!

Wir reservieren gerne
einen Platz für Ihre Anzeige!

Nähere Infos beim
Weinviertler Dreiländereck
unter office@wde.at



Fa. Svec Adalbert
Brandschutztechnik

www.svec.co.at

Obere Hauptstraße 13
A-2151 Asparn/Zaya

Tel.: 02577/8282
Fax: 02577/8282

AUTO-PARISCH-POYSDORF

Verkauf • Kundendienst • Spenglerei
Lackierung • Waschstraße

Wiener Straße 21 | 2170 Poysdorf | Telefon (02552) 2668



Service



Audi Service



SEAT Service



SKODA Service



CUPRA SERVICE



Nutzfahrzeuge Service

Seit 1933 Ihr verlässlicher Partner rund um's Auto! www.autoparisch.at

Weintour Weinviertel

6. & 7. April 2024, 10 – 19 Uhr
Genießen, verkosten & (W)einkaufen!

Wiesen und Felder ergrünen, die Obstbäume blühen, die Weingüter öffnen ihre Türen, und die ersten Gläser des neuen Jahrgangs stehen bereit: Auf zur Weintour Weinviertel!

Mit dem Erwerb des Weintour-Bandes können Sie bei rund 250 teilnehmenden Weingütern Weine verkosten - gültig an beiden Tagen:

€ 25,-*) im Vorverkauf

€ 30,-*) am Weintour-Wochenende

*) inkl. 2 x € 6,- Wein-Einkaufsgutschein und gratis Nutzung der Weintour-Busse

Alle Infos unter www.weintour.at



Weintour Opening

5. April 2024, ab 18 Uhr

In Poysdorf beginnt das Weintour-Wochenende schon am Freitag: Wein, Blues & Tapas



Im stilvoll restaurierten Eisenhuthaus erwartet Sie ein stimmungsvoller Auftakt zur Weintour Weinviertel: In der einzigartigen Atmosphäre des Renaissancehofes flanieren Sie von Winzer:in zu Winzer:in und verkosten die ausgezeichneten Weine! Die Backstube Eisenhuthaus versorgt Sie kulinarisch mit köstlichen Weinviertler Tapas, und Jörg Danielsen & die Vienna Blues Association spielen mitreißende Blues-Sounds - Spielfreude und Energie werden Sie begeistern.

Der Eintrittspreis inkludiert die Verkostung sämtlicher Weine (Essen exkl.): € 18,- pP im Vorverkauf bzw. € 20,- pP an der Abendkasse

Kartenvorverkauf im Eisenhuthaus und unter info@veltlinerland.at

Gewinnspiel

Teilnahmeschein

ZU GEWINNEN GIBT'S

2 Weintourbänder im Wert von jeweils € 30,- (inkl. 2 x € 6,- Weineinkaufsgutschein) zur Verfügung gestellt von der Weinstraße Weinviertel Veltlinerland

GEWINNFRAGE:

Mit welcher Veranstaltung wird die Weintour Weinviertel jeweils am Vorabend gestartet?

- ☐ Weintour-Start
☐ Weintour-Premiere
☐ Weintour-Opening



EINSENDER/IN

Name:

Wohnort:

Tel.:

E-Mail:

☐ **Ja**, ich möchte am Gewinnspiel teilnehmen und akzeptiere die Teilnahmebedingungen. Teilnahmebedingungen: richtige Antwort ankreuzen, Teilnahmeschein ausfüllen und einsenden an:

Weinviertler Dreiländereck, Kennwort „WEINTOUR“
2170 Poysdorf, Brünner Straße 28
oder per E-Mail an: office@wde.at

Keine Barauszahlung möglich, Ziehung unter Ausschluss des Rechtsweges. GewinnerInnen werden per e-mail oder telefonisch verständigt.

Einsendeschluss: 28.3.2024

Gemeinsam für volle Häuser im Weinviertel sorgen



Das Thema „Leerstand“ ist eine wachsende Herausforderung in den Gemeinden des Weinviertels. Doch in den verlassenen Schaufenstern und unbewohnten Häusern steckt eine Menge Potential für lebendige Orte. Deshalb haben die LEADER-Regionen Weinviertel Ost, Region Marchfeld und Weinviertel Donauraum die Initiative „Full House Weinviertel“ ins Leben gerufen. Das Ziel: Gemeinsam für volle Häuser im Weinviertel sorgen! Unbewohnte Häuser, leerstehende Geschäftslokale und unbebaute Bauparzellen sind oft schon Teil des Ortsbildes, doch sie bieten viele Chancen für innovative und kreative Projektideen. In einem alten Bauernhof könnten mehrere neue Wohneinheiten entstehen. Ein verlassenes Milchhaus kann renoviert und als Kaffeehaus reaktiviert werden. Ein leeres Geschäftslokal als Co-Working Space? Die Möglichkeiten scheinen schier endlos – und es braucht nur ein paar Menschen mit guten Ideen! Genau das möchte die Initiative „Full House Weinviertel“ erreichen – Impulse setzen und kreativen Input liefern. Durch verschiedene Veranstaltungen konnten Bürger:innen viel über das Thema Leerstand lernen und sich austauschen. Bei einer Leerstandskonferenz präsentierten Expert:innen Ergebnisse, Zahlen und Fak-

ten für Gemeinden, Hauseigentümer:innen und Interessierte. Impulsabende schafften einen Raum für Austausch und Netzwerken – gemeinsam kann man schließlich mehr erreichen. Ein Kurzfilm über kreative



Nachnutzungen von Leerständen wurde gedreht, um positive Ansätze im Umgang mit Leerstand zu teilen.

EINLADUNG zum IMPULSABEND

Am 2. April 2024 lädt die Initiative „Full House Weinviertel“ zum Impulsabend „Das Haus steht leer, aber was sollen wir damit tun?“. Oft erben Familien in ländlichen Regionen alte Häuser. Doch häufig fehlen konkrete Pläne für eine zeitgemäße (Nach-)Nutzung. Andererseits fehlt es an Wohnraum für junge Gemeindebürger:innen und Zuzügler:innen. Im Laufe des

Abends wird beleuchtet, warum leerstehende Häuser nie mehr wert werden und welcher Mythos hinter der „Immobilienblase“ steckt.

Wann: 2. April 2024, 18:30 Uhr

Wo: Meierhof Groß-Schweinbath, Hauptstraße 15, 2221 Groß-Schweinbath

Anmeldung bis 29. März unter www.weinviertelost.at

Am 17. April 2024 findet ein weiterer Impulsabend statt und beleuchtet das Thema „Leerstände als Chance für eine lebenswerte Zukunftsentwicklung“. Dieser Abend bietet Gelegenheit, die vielfältigen Potenziale leerstehender Gebäude zu erkunden, ob für neuen Wohnraum oder auch für innovative Arbeitsmodelle.

Wann: 17. April 2024, 18:30 Uhr

Wo: Gemeinzentrum Hochleithen, Gemeindezentrum 1, 2123 Traunfeld
Anmeldung bis zum 13. April 2024 unter www.weinviertelost.at

SAVE THE DATE: Filmabend „Rettet das Dorf“ im Kino Mistelbach, am 16. Mai 2024 um 18:30 Uhr. Das Werk erzählt von Menschen, die mit ihren Ideen zu einer Entwicklung beitragen, die das Dorf weiterleben lassen.

Die LEADER Region Weinviertel Ost lädt alle interessierten Bürger:innen ein, dabei zu sein und neue kreative Ideen zu sammeln, wie man Leerstand mit Leben befüllen kann und gemeinsam eine LEBENS.werte Gemeinschaft zu schaffen – jede Idee und jede Initiative zählt!

INFO:

DI Christine Filipp
Geschäftsführung
T: 02245 21230 11
www.weinviertelost.at

Weinviertler Kräuterkunde-Ausbildung

Am 20. März 2024 startet der Ausbildungslehrgang der Weinviertler Kräuterkunde – diesmal in Wolkersdorf, Pyhra, Bockfließ und Ameis. In sieben Modulen erhalten die zukünftigen Weinviertler Kräuterhexen oder Krauderer das Rüstzeug für ihre Wanderungen durch die Natur. Von allgemeiner Kräuterkunde über Kochen mit Wildkräutern bis hin zum praktischen Arbeiten mit Kräutern wird in halbtägigen Seminaren alles Wissenswerte über Kräuter und das Brauchtum im Jahreskreis vermittelt. Der Kursbeitrag für die gesamte Ausbildung beträgt € 379,-. Bei diesem Lehrgang ist auch wieder eine Ausbildung zur/zum „Kräuterliebhaberin/Kräuterliebhaber“ möglich. Es besteht auch die Möglichkeit, einzelne Module nach Wahl zu besuchen.

Eine schriftliche Anmeldung per E-Mail ist bis spätestens 10. März 2024 erforderlich.



Kellergassenführer:in-Ausbildung



Am 11. April 2024 startet ein neuer Ausbildungslehrgang für Kellergassenführer:innen in der Region Laa und Poysdorf. In sechs Modulen erfahren die Teilnehmer:innen von namhaften Experten alles Wissenswerte von der Geschichte über Architektur und den Weinbau: „Nicht aus Büchern, sondern durch lebendigen Ideentausch, durch heitere Geselligkeit müsst ihr lernen“ (Johann Wolfgang Goethe). Eine schriftliche Anmeldung per E-Mail ist bis spätestens 4. April 2024 erforderlich. Der Kursbeitrag für die gesamte Ausbildung beträgt € 298,-. Es ist auch möglich, einzelne Module zu besuchen oder die Variante „Kellergassen-Liebhaber“ auszuwählen.

Die genauen Termine und Veranstaltungsorte zu beiden Kursen finden Sie unter www.dorf-stadterneuerung.at/termine/

Entdecke die Schätze der Region Land um Laa Regions-Memo-Spiel



Vor knapp einem Jahr startete die Kleinregion Land um Laa ein neues Projekt, um die Kinder auf spielerische Weise mit den zahlreichen Schätzen und Sehenswürdigkeiten der Region vertraut zu machen. Das Regions-Memo-Spiel wurde nun erfolgreich fertiggestellt und den Gemeinden zur Verfügung gestellt. Aus jeder der 11 Gemeinden in der Region sind zumindest zwei Highlights abgebildet. Die Auswahl der Sehenswürdigkeiten und Orte im Spiel zielt darauf ab, die einzigartigen Merkmale der Region hervorzuheben und den Spieler:innen die Schätze aufzuzeigen, die sie in ihrer unmittelbaren Umgebung finden können. Durch das Erkunden dieser Besonderheiten sollen nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene ihre Heimat besser kennenlernen. Das Memo-Spiel wird durch ein Begleitheft ergänzt, das zu jedem Bild interessante Hintergrundinformationen liefert und zudem einen Freizeittipp für die Umgebung bereithält. Somit wird das Spiel nicht nur zu einer unterhaltsamen Herausforderung, sondern auch zu einem Wegweiser für spannende Ausflüge und Aktivitäten in der Region. Die Umsetzung dieses Projekts wurde vom niederösterreichischen Fonds für Kleinregionen unterstützt.

Kontakt: Benedikt Miksch, T: 0670 5532 199, miksch@kem-landumlaa.at



Begleitet unterwegs am Franziskusweg Weinviertel Routenführung, Infos & Impulse

Beginnen Sie schon jetzt mit der Planung Ihrer Tour auf dem Franziskusweg Weinviertel. Ob als ganze Runde oder in kleinen Etappen. Ganz egal, doch Vorbereitung ist der halbe Weg! Ab Frühjahr 2024 können Sie via Handy die App Hearonymus und alle Tonfiles gratis downloaden. Wenn Sie möchten, entsteht mit Hilfe des Audio-guides eine Geschichte im Kopf: Die junge Klara erläutert unterwegs begeistert Besonderheiten der Orte unserer Region und erzählt von unserem 'Weinviertler Meer' ... – und Franziskus erzählt von seinem Leben und vergleicht sein Bekehrungserlebnis mit jenem des Hl. Paulus. Ergänzend gibt er spirituelle Impulse, leitet an zu heilsamer Meditationen und lädt ein zur Reflektion. – Klara wiederum lässt uns z. B. die traditionelle, 7 Rusten Wallfahrt' nachempfinden.

www.franziskusweg-weinviertel.at



**Begegnung mit Gott & Menschen
Wandern. Pilgern. Genießen.**



Begleitet unterwegs!

Routenführung,
Infos & Impulse

www.franziskusweg-weinviertel.at

INFORMATION UND KONTAKT: Region Südliches Weinviertel, Alexander Wimmer, 2222 Bad Pirawarth, Prof. Knesl-Platz 1
0664/73550167 www.weinviertel-sued.at



70. Geburtstag

Bei der Dreiländereck-Vorstandssitzung am 30. Jänner besprachen die Bürgermeister:innen und Gemeindevertreter:innen aktuelle Projekte und Termine für das neue Jahr. Im Anschluss an die Sitzung lud Bgm. Wolfram Erasim (Rabensburg) anlässlich seines 70. Geburtstags zu einem gemeinsamen Abendessen. Der Vorstand stellte sich mit einem Geschenk und herzlichen Glückwünschen zum runden Geburtstag ein.

Wolfram Erasim ist nicht nur der längst dienende Bürgermeister in der Region, er übt auch seit der Gründung des Regionalentwicklungsvereins „Weinviertler Dreiländereck“ vor 25 Jahren die Funktion des Obmann-Stellvertreters aus.

Neue Ideen zur Klimawandelanpassung gesucht!

Wie können wir uns an das veränderte Klima anpassen und was braucht es dafür? Die KLAR! Region (Klimawandelanpassungsmodellregion) im Weinviertler Dreiländereck sucht neue Ideen!

Wo ist Anpassung an das veränderte Klima nötig?

Teilt Ideen, Vorschläge, Anregungen oder Hinweise bis 10. März 2024 unter www.wde.at/KLAR_Ideen und gewinnt mit etwas Glück ein Überraschungsgeschenk aus der Region!

Kontakt für Rückfragen +43 664 85 43923



Die Nummer 1 im Weinviertel

Ihre Immobilien-Experten im Bezirk Mistelbach



RE/MAXBest

Bahnstraße 2a, 2130 Mistelbach, 02572 20900, office@remax-best.at

remax.at

Seit mehr als 20 Jahren unterstützt ihr bereits die Obstbaum-Projekte des Weinviertler Dreiländerecks. Wie entstand diese Idee zur Zusammenarbeit?

Begonnen hat alles mit einer Baumpflanzaktion des Weinviertler Dreiländerecks. Daraus entstand dann unmittelbar die Idee, die Bäume auch weiter mit passenden Pflegemaßnahmen und dem richtigen Baumschnitt zu begleiten. Das Zusammenspiel von unserem fachlichen Wissen und der Umsetzung durch einen starken regionalen Partner war die Grundlage für die langjährige Zusammenarbeit. Auf Initiative von Johannes Rieder wurden die Obstbaumprojekte dann noch mit der Dreiländereck-Apfelsaftaktion ergänzt. Unser Anliegen ist es, dass alle Bäume in der Region eine gute und gesunde Lebensgrundlage haben.

Die Obstbaumpflanzaktionen, die Baumschnittkurse und die Dreiländereck-Apfelsaftaktion erfreuen sich ungebrochenen Interesses der Bevölkerung. Obwohl heute alle Produkte und Informationen online verfügbar sind...?

Viele Informationen können im Internet zwar abgerufen werden, das kann aber den persönlichen Kontakt nie zu 100 Prozent ersetzen! In einem Präsenzkurs lernt man auch immer viel von den Fragen anderer. Im Kurs wird Wissen vermittelt, das jeder Teilnehmer anders wahrnimmt, daraus ergeben sich oftmals auch andere Sichtweisen. Als Referent nimmt man umgekehrt auch von den Fragestellungen der Teilnehmer viel mit. Themen, die für Fachleute bei Vorträgen oft selbstverständlich sind, können im persönlichen Kontakt immer besser behandelt werden.

Robert, mit der Gründung des Unternehmens vor über 30 Jahren hast du eine bestimmte Vision verfolgt. Was waren und sind die wichtigsten Eckpfeiler für eine erfolgreiche Umsetzung?

Vision würde ich gar nicht sagen... ich hatte einen kleinen elterlichen Betrieb, der aus heutiger Sicht wohl nicht existenzfähig wäre. Ich wollte Landwirt mit einem eigenen Geschäftsfeld werden und so

habe ich mit der Baumschule als etwas ganz Neuem begonnen. Es haben mich viele Dinge interessiert, z.B. die Marille, wo viele dachten, das ginge bei uns nicht. Der Erfolg in dieser Form war nicht absehbar, heute leben wir von der Marille. Viele Dinge, die ich damals schon probiert habe wie z.B. Khaki, waren 30 Jahre kein Thema und sind heute groß im Kommen. Wir greifen immer wieder auf altes Wissen zurück, Dinge die 20 Jahre nicht funktioniert haben, sind nun erfolgreich. Bei Haselnuss und Walnuss etwa war der Ertrag nicht ausreichend und wir haben die Idee wieder fallen gelassen - und auf einmal gibt es in Österreich wieder 1000 ha Walnussbäume. Da kommt uns dann unsere Erfahrung zugute und dass wir schon einiges gepflanzt hatten. Langer Atem ist manchmal nötig - nichts ist so stark wie eine Idee, deren Zeit gekommen ist.

Dominik, du bist nach Abschluss deines Studiums in den Betrieb eingestiegen. Wo siehst du die größten Herausforderungen aber auch Chancen – vor allem auch im Hinblick auf die klimatischen Veränderungen?

Herausforderungen zeigen sich vor allem durch die Zunahme der Wetterextreme: Trockenphasen werden länger, Gewitter häufiger und stärker, typischer Landregen immer seltener. Unser Ziel ist es, diese Extreme bestmöglich zu puffern. Wenn wir nichts machen oder so weitermachen wie vor 50 Jahren, können z.B. unsere Böden diesen Extremniederschlag nach einer längeren Trockenphase nicht aufnehmen. Wir müssen alles tun, um unsere Böden klimafit zu machen. Kulturtechnisch entwickeln sich auch Sorten, die mit der klimatischen Veränderungen besser zurecht kommen, wir müssen den Spagat zwischen reich tragenden Sorten einerseits und trockenstressresistenten andererseits schaffen.

Da steckt enormes fachliches Know-How drin – was können private Hobby-Gärtner:innen davon mitnehmen?

Eine fundierte Grundlage – die Bäume in Hausgärten werden oft zu stark geschnitten. Weniger ist mehr: Anstatt jahrelang nichts zu tun und dann radikal schneiden,



sollten die Bäume jedes Jahr ein wenig geschnitten werden. Wir vermitteln bei unserem Kurs die Grundlagen, verinnerlichen können es die Leute erst zu Hause, wenn sie das Gelernte selber umsetzen. Theoretisches Wissen ist das eine, aber lernen kann man es nur, wenn man diese Grundregeln selbst in der Praxis umsetzt und ein Gefühl dafür entwickelt. Es gibt oft nicht nur diesen einen Weg, sondern das Ziel ist letztendlich, ein Gefühl für die richtige Baumpflege zu entwickeln.

Auch der Rest der Familie hat sich mittlerweile dem Thema Obst verschrieben und widmet sich mit innovativen Ideen Marille & Co ...

Robert: Meine Frau Martina hat mit dem Genuss-Erlebnis-Pfad Marille ein Herzensprojekt verwirklicht, wo der Weg einer Marille von der Baumschule bis zur Verarbeitung mit interaktiven Stationen verfolgt werden kann. Dominik: Schwester Vicky nutzt den Obstgarten für sanfte Bewegung und Entspannung und lädt regelmäßig zu gemeinsamen Yoga-Terminen ein. Wir sind glücklich, dass die Familie das ganze mitträgt, sonst würde vieles nicht in dieser Form funktionieren.

Was kommt bei der Familie Schreiber vorzugsweise auf den Mittagstisch?

Kochen mit Obst ist natürlich immer ein Genuss, am wichtigsten aber ist die Abwechslung und Vielfalt am Teller ...

Bettina Wessely im Gespräch mit Robert und Dominik Schreiber

Weinviertel



WEINVIERTLER Dreiländereck



Nähere Infos zu unseren Themen finden Sie unter www.wde.at

T: 02552 20444 E-Mail: office@wde.at



Erdölstraße 71
2185 Ebersdorf/Zaya

Tel. 02573/25995
office@hertl.at

www.hertl.at

JEDEM ANFANG WOHT EIN ZAUBER INNE...



Planung und Beratung • Natursteinarbeiten • Holzarbeiten • Naturpool • Schwimmteich • Biotop
Bepflanzung • Rasenanbau und Rollrasen • Bewässerungsanlagen • Licht im Garten • Laufende Pflegearbeiten